

Fragebogen: Flash 77 „AIDS“

*Vorab

INTERVIEWER: bitte geben Sie hier Ihr eigenes Geschlecht an:

1: männlich

2: weiblich

*PAGE

Guten Tag, mein Name ist vom EMNID-Institut für Markt- und Meinungsforschung. Wir führen heute im Auftrag der europäischen Kommission in Brüssel eine bundesweite Studie zum Thema Gesundheitsverhalten durch. Dazu haben wir auch Ihren Haushalt zufällig ausgewählt und möchten eine männliche (weibliche) Person in Ihrem Haushalt befragen, sofern sie mindestens 18 Jahre alt ist.

INT.: mit Zielperson verbinden lassen, falls notwendig

*PAGE

Zunächst einige allgemeine Fragen.

**Q2. *NUMBER 110L2 *MIN 18

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben.

Bitte '99' eingeben, wenn Befragte(r) die Antwort verweigert
(=keine Angabe)

**Q1. CODES 109

INTERVIEWERFESTSTELLUNG: Geschlecht Zielperson

1: Männlich

2: Weiblich

*****ZEITMESSUNG

***STARTZEIT

**Q 8500 *ALPHA 500L7

**Q3.

*QUESTION 610 CODES 803L2

Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

Int.: Bitte Alter in Jahren eingeben!

Bitte '99' eingeben für "gehe noch zur Schule\Uni"

Bitte '00' eingeben für "keine Angabe"

Bitte '01' eingeben für "bin nie zur Schule gegangen"

****Q4**

***QUESTION 611 CODES 805L2**

Was ist Ihr derzeitiger beruflicher Status?

- 11: Selbständig in Landwirtschaft und Fischerei
- 12: Freiberuflich tätig (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis)
- 13: Laden-, Geschäftsinhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer
- 14: Unternehmensführung, allgemeine Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte
- 15: Angestellte, Beamte mittlere Ebene
- 16: Arbeiter, einfache Angestellte
- 17: Rentner, Pensionär
- 18: Hausfrau, Hausmann
- 19: Schüler, Student, in Wehr- oder Ersatzdienst
- 20: arbeitslos, vorübergehend ohne Arbeit
- 21: sonstiges *OPEN

22: (keine Angabe)

****Q5**

Was ist Ihr Familienstand:

INT.: bitte vorlesen, nur eine Antwort möglich

- 1: verheiratet, und vorher nie mit Partner/Partnerin zusammengelebt
- 2: verheiratet, und auch vorher bereits mit Partner/Partnerin zusammengelebt
- 3: ledig, und nie mit Partner/Partnerin zusammengelebt
- 4: ledig, und bereits mit Partner/Partnerin zusammengelebt
- 5: geschieden
- 6: getrennt lebend
- 7: verwitwet

****Q6/7** Region und Bik aus t-file übernehmen

***PAGE**

Jetzt zu etwas anderem.

****Q8.**

Halten Sie Ihre Informationen bezüglich der folgenden Krankheiten für eher ausreichend oder eher nicht ausreichend?

- 1: eher ausreichend
- 2: eher nicht ausreichend

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

a) AIDS

INT.: falls notwendig, erläutern: "AIDS ist eine Immunschwächekrankheit, die Abkürzung bedeutet: Acquired Immune Deficiency Syndrome" (sprich: Ä-kwei-ert Immjuhn Deh-fischenzi Binn-droh)

b) durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten

c) verschiedene Hepatitis Arten

d) Krebs

e) Erkrankungen der Herzkranzgefäße

*PAGE

Die folgenden Fragen betreffen die Immunschwächekrankheit AIDS und Vorkehrungen zum Schutz davor. Um diese Fragen später auswerten zu können, werden am Ende des Interviews auch einige sehr persönliche Fragen gestellt. Ich möchte Ihnen deshalb noch einmal versichern, daß Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt werden und die Anonymität garantiert ist. Ihre Antworten werden nicht personenbezogen, d.h. ohne Adresse und ohne Namen ausgewertet.

Sollten Sie noch Fragen zu dieser Umfrage haben, können Sie uns auch gern schreiben oder unsere Hotline anrufen, um weitere Informationen zu bekommen. Falls Sie es wünschen, rufen wir Sie auch zurück, dann entstehen Ihnen kaum Kosten.

INT.: auf Wunsch

Hotline Telefon-Nummer angeben: 0521 – 9257 –216 oder die Emnid-Adresse weitergeben:

TNS Emnid

betr. Studie 230 12 33 95

Stieghorster Str. 90

33605 Bielefeld

**Q9.

Kann der AIDS-Virus (HIV) Ihrer Meinung nach auf einem der folgenden Wege übertragen werden? Ja, vielleicht oder nein?

1: ja

2: vielleicht

3: nein

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

INT.: bitte einzeln vorlesen

a) Durch den Verzehr einer Mahlzeit, die von jemandem zubereitet wurde, der HIV positiv ist oder an AIDS erkrankt ist.

b) Durch Trinken aus einem Glas, das von jemandem benutzt worden ist, der HIV positiv ist oder an AIDS erkrankt ist.

c) Durch den Erhalt von Blutkonserven, heutzutage in Deutschland.

d) Durch das Spenden von Blut, heutzutage in Deutschland.

- e) Indem man jemandem auf den Mund küßt, der HIV positiv ist oder an AIDS erkrankt ist.
- f) Durch Fellatio, also Oralverkehr mit einem männlichen Partner, der HIV positiv ist oder an AIDS erkrankt ist
INT.: falls notwendig, erläutern:
"Oralverkehr bedeutet, den Penis des Partners in den Mund nehmen"
- g) Durch den gemeinsamen Gebrauch von Nadeln unter Drogenkonsumenten.

****Q10.**

Glauben Sie an die Wirksamkeit der folgenden Schutzvorkehrungen gegen den AIDS-Virus?

1: ja

2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

INT.: bitte einzeln vorlesen

- a) Das Verwenden von chemischen Verhütungsmitteln: spermienabtötender Schaum oder Salbe.
- b) Der Gebrauch von Kondomen.
- c) Das Auswählen von gesund aussehenden Partnern.
- d) Das Auswählen von Partnern, die aus derselben sozialen Schicht stammen wie man selbst.
- e) Daß beide Partner sich einem HIV-Antikörper-Test unterziehen, bevor sie zum ersten Mal miteinander Geschlechtsverkehr haben.
- f) Sexuelle Enthalttsamkeit
- g) Den gemeinsamen Gebrauch von Nadeln unter Drogenkonsumenten vermeiden.

****Q11.**

Hier ist eine Liste von Aussagen über AIDS. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?

1: stimme eher zu

2: stimme eher nicht zu

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

INT.: bitte einzeln vorlesen

- a) Die Leute reden zuviel über AIDS.
- b) Wir sollten mehr Informationen über AIDS erhalten.
- c) Es wird zuviel Geld für die AIDS-Forschung ausgegeben. Dieses Geld sollte besser für Forschung über andere Krankheiten ausgegeben werden, wie zum Beispiel Krebs.
- d) Ich selbst werde niemals an Aids erkranken, das ist ein Problem für andere Leute.
- e) Das Risiko, vom AIDS-Virus – HIV - infiziert zu werden, ist größer unter Homosexuellen oder Drogenkonsumenten.

****Q12.**

Wem kann man Ihrer Meinung nach bezüglich Informationen über AIDS vertrauen:

1: stimme eher zu

2: stimme eher nicht zu

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

a) den Organisationen und Initiativen, die sich für Vorbeugung/Prävention einsetzen?

b) den Ärzten?

c) den Forschern?

d) den Journalisten?

e) dem Gesundheitsministerium?

f) den Europäischen Institutionen?

g) den örtlichen oder nationalen Institutionen?

****Q13.**

Fühlen Sie sich durch die Informationskampagnen über AIDS, die es in Deutschland gegeben hat, persönlich betroffen?

INT.: bitte vorlesen

1: überhaupt nicht

2: etwas

3: sehr

(INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

4: Ich habe nichts von Informationskampagnen über das Thema gehört

5: weiß nicht, keine Angabe

****Q14.**

Ist Ihrer Meinung nach das Risiko mit HIV infiziert zu werden, in Deutschland ...

1: sehr niedrig?

2: ziemlich niedrig?

3: ziemlich hoch?

4: sehr hoch?

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

****Q15.**

Kennen Sie persönlich jemanden in Ihrer Familie oder in Ihrem Freundes- oder Kollegenkreis, der HIV positiv ist oder an AIDS erkrankt ist?

INT.: bitte vorlesen

1: nein

2: ja, einen

3: ja, mehrere

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

****Q16. *RANDOM**

Es gibt verschiedene Handlungsmöglichkeiten, um die Krankheit "AIDS" auszurotten oder wenigstens die Ausbreitung zu verlangsamen. wenn sie die folgenden Möglichkeiten in eine Rangreihe bringen:

Welche ist aus Ihrer Sicht die wichtigste? Und welche ist aus Ihrer Sicht die zweitwichtigste? Und welche ist aus Ihrer Sicht die drittwichtigste?

INT.: Jeder Möglichkeit muß ein Rangplatz zugeordnet werden!

1: das wichtigste, an erster Stelle:

2: an zweiter Stelle:

3: an dritter Stelle:

4: an vierter Stelle:

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

a) Eine Informationskampagne über die Verhaltensweisen, durch die sich Menschen einer Infektion mit dem AIDS-Virus aussetzen.

b) Größere Anstrengungen unternehmen, um die Personen zu identifizieren, die HIV positiv sind oder an AIDS erkrankt sind.

c) Das Behandeln von AIDS-Kranken und ihre Betreuung.

d) Die finanzielle Förderung der Forschung nach einem Impfstoff.

****Q17.**

Haben Sie von den neuen Behandlungsmethoden für AIDS gehört, wie z.B. "Dreifachkombination" oder "Protease-Hemmer" (INT.: sprich: Pro-teh-a-se)?

INT.: falls notwendig, erläutern:

"Dreifachkombination" ist eine Behandlung, die auf der kombinierten Anwendung von drei Medikamenten beruht, "Protease-Hemmer"- auch Protease-Inhibitoren genannt - sind Medikamente, die speziell auf das 'Protease' Enzym abzielen, das vom HIV Virus benutzt wird, um neue Kopien des Virus herzustellen, nachdem es sich fortgepflanzt hat."

1: ja

2: bin mir nicht sicher

3: nein

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

****nur wenn Q17 1 oder 2**

****Q18.**

Ich habe hier eine Liste von Meinungen über die neuen Behandlungsmethoden. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: bitte vorlesen

1: stimme eher zu

2: stimme eher nicht zu

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

- a) Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich AIDS vollständig zu heilen.
- b) Mit den neuen Behandlungsmethoden ist es möglich mit dem AIDS-Virus (HIV) deutlich länger zu leben.
- c) Mit den neuen Behandlungsmethoden übertragen HIV positive Menschen den AIDS-Virus (HIV) nicht mehr.
- d) Mit den neuen Behandlungsmethoden haben die Leute allgemein weniger Angst, sich mit dem AIDS-Virus zu infizieren.
- e) Mit den neuen Behandlungsmethoden schenken die Leute der Vorbeugung/Prävention von AIDS allgemein weniger Aufmerksamkeit.
- f) Mit den neuen Behandlungsmethoden sollten Menschen ermutigt sein, sich nach einem Risiko-Verhalten einem AIDS-Test zu unterziehen.

****Q19.**

Was würden Sie sagen: sind Sie aufgrund von AIDS mißtrauisch...

1: ja

2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

INT.: einzeln vorlesen

- a) ... beim Spenden von Blut?
- b) ... beim Erhalten von Blut/ einer Blutkonserve?
- c) ... bei einer Injektion?
- d) ... bei einer Operation?

****Q20.**

Haben das Auftauchen und die Ausbreitung von AIDS Sie persönlich dazu veranlaßt,
...

1: ja

2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

INT.: bitte einzeln vorlesen

- a) mehr Stabilität bei Ihrer Partnerwahl anzustreben?
- b) Schutzvorkehrungen beim Geschlechtsverkehr zu treffen?
- c) bestimmte Orte (Gegenden, Etablissements) zu vermeiden?
- d) bestimmte Bekanntschaften / Typen von Personen zu vermeiden?

****Q21**

Zu Menschen, die HIV positiv sind oder an AIDS erkrankt sind, kann man verschiedene Einstellungen haben. Ich habe hier verschiedene Aussagen über HIV-positive bzw. an AIDS erkrankte Menschen, die man manchmal hören kann. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder stimmen sie diesen eher nicht zu?

1: stimme eher zu

2: stimme eher nicht zu

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

INT.: bitte einzeln vorlesen

- a) Eine Person, die HIV positiv oder an AIDS erkrankt ist, ist jemand, der in der Vergangenheit nicht gerade ein musterhaftes Sexualverhalten an den Tag gelegt hat.
- b) Eine Person, die HIV positiv oder an AIDS erkrankt ist, ist jemand, der Hygiene und Sauberkeit vernachlässigt hat, wenn er/sie sich Drogen gespritzt hat.
- c) Eine Erzieherin oder Kinderpflegerin, die HIV positiv oder an AIDS erkrankt ist, kann weiterhin Kinder im Kindergarten/Hort betreuen.
- d) Ein Chirurg, der HIV positiv oder an AIDS erkrankt ist, kann weiterhin operieren.
- e) Ein Koch, der HIV positiv oder an AIDS erkrankt ist, kann weiterhin Speisen zubereiten.
- f) Eine Person, die HIV positiv oder an AIDS erkrankt ist, sollte Ihren Partner oder Ihre Partnerin i m m e r vor dem Geschlechtsverkehr darüber informieren, daß sie HIV-positiv ist, auch wenn ein Kondom benutzt wird.

****Q22**

Viele homosexuelle Menschen und Drogenkonsumenten in Europa sind mit dem AIDS-Virus (HIV) infiziert worden. Wir würden gerne Ihre Meinung in Bezug auf diese Menschen erfahren.

Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder stimmen Sie eher nicht zu?

1: stimme eher zu

2: stimme eher nicht zu

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte *FONT 3nicht*FONT 0 vorlesen!)

INT.: bitte einzeln vorlesen

- a) Homosexuelle Menschen haben Sexualpraktiken, denen Hygiene und Sauberkeit fehlt.
- b) Homosexualität ist genauso anständig wie Heterosexualität.
- c) Ein homosexuelles Paar sollte das Recht haben, Kinder großzuziehen.
- d) Man kann einem Drogenkonsumenten berufliche Verantwortung übertragen.
- e) Man sollte Drogenkonsumenten saubere Nadeln/Spritzen zur Verfügung stellen.
- f) Bestimmte weiche Drogen, wie z.B. Marihuana, sollten gesetzlich erlaubt sein.

*PAGE

Wir möchten Sie daran erinnern, daß diese Umfrage an alle Europäer gerichtet ist und darauf abzielt, den Schutz / die Prävention vor AIDS in Europa zu verbessern. Abschließend ist es daher für uns wichtig, Ihre Situation auf der gefühlsmäßigen und sexuellen Ebene zu erfahren.

INT.: falls notwendig, ergänzen:

"Ich möchte Ihnen noch einmal versichern, daß Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt werden und die Anonymität garantiert ist. Uns interessieren Ihre Antworten ohne Zusammenhang mit Ihrer Person, d.h. Adresse und Name werden nicht mit gespeichert."

**Q23

Leben Sie momentan mit einem Partner zusammen?

- 1: ja
- 2: nein

**falls ja: Go TO Q25

**Q24

Haben Sie in Ihrem Leben bereits Geschlechtsverkehr gehabt?

- 1: ja
- 2: nein

3: Verweigerung (INT.: Bitte *FONT 3 nicht*FONT 0 vorlesen!)

**falls Q24, code 2 oder 3 GO TO Ende des Interviews (Interviewereintragung)

****wenn Q24 1 und Frauen**

****25a L2**

Wie viele männliche Partner hatten Sie in den letzten 5 Jahren?

(L2) männliche Partner

****25b**

Und wie viele weibliche Partner?

(L2) weibliche Partner

INT.: falls "verweigert, keine Angabe": jeweils Code 99 eingeben.
Und auch falls das Interview an dieser Stelle abgebrochen wird:
Code 99 eingeben!

INT.: falls kein Partner bzw. Partnerin in den letzten 5 Jahren:
jeweils Code '0' eingeben!

****wenn Q24 1 und Männer**

****26a L2**

Wie viele weibliche Partner hatten Sie in den letzten 5 Jahren?

(L2) weibliche Partner

****wenn Q24 1 und Männer**

****26b L2**

Und wie viele männliche Partner?

(L2) männliche Partner

INT.: falls "verweigert, keine Angabe": jeweils Code 99 eingeben.
Und auch falls das Interview an dieser Stelle abgebrochen wird:
Code 99 eingeben!

INT.: falls keine Partnerin bzw. Partner in den letzten 5 Jahren:
jeweils Code '0' eingeben!

***PAGE**

Damit sind wir bereits am Ende des Interviews angekommen.
Ich möchte mich ganz herzlich für Ihr Entgegenkommen bedanken.
Auf Wiederhören.

INT.: falls nach den letzten Fragen der Wunsch entstanden ist, weitere Informationen
zu bekommen / sich zu vergewissern: hier besteht noch einmal die Möglichkeit,
Hotline oder Adresse weiterzugeben!

Hotline Telefon- Nummer: 0521 – 9257 –216

Emnid-Adresse:

TNS Emnid
betr. Studie 230 12 33 95
Stieghorster Str. 90
33605 Bielefeld

*QUESTION 608 *OPEN 807L2

ALS INTERVIEWER-EINTRAG, NICHT DEM BEFRAGTEN ZU STELLEN!!!
Wir sind an Ihrer Rückmeldung zu dieser Studie interessiert.
Bitte geben Sie hier Ihre Anmerkungen, Kritik, Zusatzinformationen
zu diesem Fragenkomplex ein:

*****ENDE ZEIT
*TIME Q8501